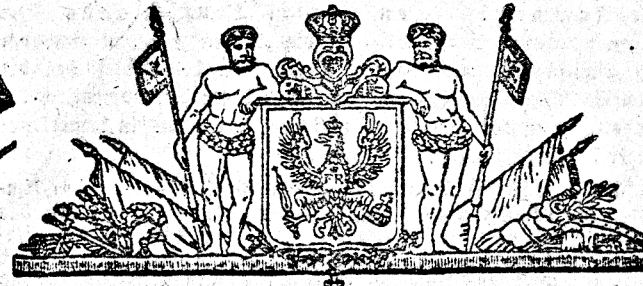


Wöchentliche



Zeitung

Begründet

1704

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Beilagen, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt

Im Verlage von Ullstein & Co. Verantwortl. für die Redaktion (mit Ausnahme d. Handelsteils): LV J. Eibau in Bismarck-Tempelhof

Hauptgeschäftsstelle: Berlin SW, Kochstraße 22-26

Fernsprech-Zentrale: Ullstein & Co. Moritzplatz 11 800 11 801, 11 802 bis 11 850, sowie 15 280, 15 281, 15 282 bis 15 291

Der Abschied der deutschen Losgeriffenen.

Die Abtrennung des Memellandes.

Ein Protest in der Landesversammlung.

Zu Beginn der heutigen Sitzung der preussischen Landesversammlung und ausserhalb der Tagesordnung gab der sozialdemokratische Abg. Ragies eine Erklärung über die Befreiung des Memellandes ab...

Nach den Nachrichten aus Paris und Versailles steht die Befreiung des abzutretenden Gebietes unmittelbar nach der Ratifikation des Friedens bevor. Unter diesen Gebieten, die ohne Befreiung der Bevölkerung losgetrennt werden sollen, ist auch das Memelland...

Wir danken dem alten Vaterlande für alles, was es uns gegeben (erneuter stürmischer Beifall). Wir hoffen und wünschen, daß Bernunft und Menschlichkeit recht bald den Sieg über die Machtpolitik der Entente davontragen werden...

Wir sind als Deutsche geboren, deutsch waren die ersten Laute, die durch unsere Mutter an unser Ohr klangen, deutsch unsere Erziehung, deutsch unsere Kultur, und deutsch wird unser Herz bleiben...

Präsident Reinerz: Das ganze Land steht geschlossen hinter dieser Erklärung der Bevölkerung der abzutretenden Gebiete, die soeben von dem Vertreter des Kreises Memel hier vorgetragen worden ist...

Das deutsch-polnische Abkommen

Das Ueberwiegen der Nachteile.

Im heutigen Morgenblatt haben wir eingehend darauf hingewiesen, welche schweren Opfer die Kohlenlieferungen an Polen der deutschen Volkswirtschaft auferlegen...

Jeder Kenner der wirtschaftlichen und agrar-technischen Verhältnisse des polnischen Staates muß die ernstesten Zweifel hegen, ob es der polnischen Regierung auch bei Voraussetzung des besten Willens möglich sein wird, die Erfüllung der Warenlieferung durchzuführen...

Die größten deutschen Kohlenlieferungen lassen sich also im Grunde nur durch die verkehrspolitischen Kompensationen rechtfertigen. Die Freigabe der polnischen Strecken für deutsche Kohlenzüge nach Ostpreußen...

Der Inhalt des Vertrages und die näheren Einzelheiten, die über die Verhandlungen bekannt worden, zwingen zur Annahme, daß wieder einmal versäumt worden ist, rechtzeitig diejenige Instanz anzurufen, die an einer Erhaltung der Produktivkräfte Deutschlands am meisten interessiert ist...

Noch eigenartiger berührt die Bewertung der Freigabe des Weichselweges durch die Polen. Im § 99 des Friedensvertrages verpflichtet sich Polen, Deutschland hinsichtlich der Verkehrserschwerungen oder Beschränkungen so wie in jeder anderen Hinsicht zum mindesten die gleiche günstige Behandlung zuteil werden zu lassen...

Nach dem Wortlaut dieses Paragraphen steht zweifellos fest, daß vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des Friedensvertrages deutsche Schiffe auf der Weichsel dieselben Rechte wie polnische besitzen. Die Konzeption, die man von Polen zu diesem Zeitpunkt erlangt hat, bedeutet also nur die vorbereitete Anwendung einer Bestimmung des Friedensvertrages...

Weitere deutsch-polnische Verträge?

Wir erfahren von ununterrichteter Seite, daß der Abschluß eines Handelsvertrages mit Polen angestrebt wird. Auch Forderungen zur Erleichterung der Durchfuhr nach Rußland sollen vereinbart werden.

Die deutsch-litauischen Verhandlungen.

Der Kriegszustand über Litauen verhängt.

Nach den neuesten Berichten aus dem Baltikum besteht begründete Hoffnung, auf ein günstiges Ergebnis der von General v. Oberhard mit der litauischen Regierung eingeleiteten Verhandlungen. Die Polen hätten der litauischen Regierung ihre Hilfe angeboten gegen die in Litauen stehenden russischen Truppen...

Die Entente und die Randstaaten.

Drahtmeldung.

Amsterdam, 24. Oktober. (B. L. D.)

Der Lloyd George nahestehende Daily Chronicle bringt in einem Leitartikel auf Anerkennung der nicht-russischen Staaten in Rußland durch die Alliierten, da sonst befürchtet werden müsse, daß Denikin, Judenitsh und Koltshak nach der Niederlage der Bolschewisten ihre Kanonen brauchen werden, um die Nichtrussen zu terrorisieren...

Änderungsanträge zum Völkerbund.

Drahtmeldung.

Washington, 24. Oktober. (S. N.)

Im Senatsauschuß für auswärtige Angelegenheiten wurde ein neuer starker Versuch unternommen, am den Völkerbund in seiner jetzigen Fassung doch noch wertlos zu machen. Die Anträge wurden mit 11 gegen 6 Stimmen angenommen. Sie betreffen hauptsächlich die Konzeption, die Garantie der Unverletzlichkeit anderer Länder, die Uebernahme von Mandata, die nicht ohne Zustimmung des Kongresses erfolgen soll...

legenheiten, die Kosten des Völkerbundes und der verschiedenen Kommissionsen, die Abstützungsbeschränkungen, die Populärfrage und die Frage des Austritts aus dem Völkerbund.

In Kopenhagen, 23. Oktober.

Die Entente hat an die dänische Regierung das Ersuchen gestellt, sich an dem in Versailles beschlossenen internationalen (genauer: interalliierten) Luftfahrtsabkommen zu beteiligen. Ebenso wie der Völkerbund ist auch dieses Abkommen, wie es scheint, in erster Linie als Zwangsmittel gegen Deutschland gedacht...

Die amerikanische Industriekonferenz gelprenzt.

Beschärfung des Wirtschaftskampfes.

Beschiedenen Drahtmeldungen zufolge hat die von Wilson zur Beilegung der wirtschaftlichen Gegensätze in den Vereinigten Staaten einberufene Industriekonferenz nicht den gewünschten Erfolg gehabt, sondern zunächst mit einem vollen Mißerfolg geendet. Der Gang der Verhandlungen wurde zweifellos nachteilig beeinflusst durch eine Erklärung Compers, daß der ausführende Rat des Arbeiterverbandes beschlossen habe, den Stahlstreik moralisch und finanziell zu unterstützen...